



## e u r e x r u n d s c h r e i b e n 106/02

**Datum:** Frankfurt, 14. November 2002  
**Empfänger:** Alle Eurex-Mitglieder und Vendoren  
**Autorisiert von:** Peter Reitz



Hohe Priorität

### Einführung von Volatilitätsunterbrechungen im Eurex Futures-Handel

**Verweis auf Eurex-Rundschreiben:** 040/02, 059/02

**Kontakt:** Michael Durica (Product Development): Tel. +49 69-2101-5923

**Zielgruppe:**

➡ Alle Abteilungen

**Anhänge:** Keine

Die Geschäftsleitungen der Eurex-Börsen haben beschlossen, die bereits im Mai diesen Jahres mit der Einführung von Ordervvalidierungen begonnene Implementierung von Sicherungsmaßnahmen im Eurex Futures-Handel mit der Einführung einer „Volatilitätsunterbrechung“ zu komplettieren. Die entsprechende Änderung der Bedingungen für den Handel an der Eurex Deutschland und der Eurex Zürich (Teilabschnitt 1.1.4) wird in Kürze auf unserer Homepage veröffentlicht.

Mit Wirkung zum 15. November 2002 wird diese Funktion für alle dem Preis-Zeit-Matching unterliegenden Eurex Futures-Produkte aktiviert.

Die Funktionalität dient ausschließlich der Vermeidung beziehungsweise Begrenzung von Marktbewegungen, die aufgrund ihrer Dynamik den Verdacht nahe legen, dass sie durch Fehleingaben oder umfangreiche Stop-Order-Kaskaden hervorgerufen werden. Dementsprechend wurde die Parametrisierung auf der Grundlage historischer Analysen so gewählt, dass es auch in volatilen Marktphasen nur in sehr wenigen Ausnahmesituationen zu einer Handelsunterbrechung gekommen wäre.

Im Fall einer Volatilitätsunterbrechung wird das Produkt automatisch in den Pre-Opening-Status überführt. Wie in der morgendlichen Eröffnungsauktion wird während dieser Phase ein potentieller Eröffnungspreis angezeigt und so den Marktteilnehmern Gelegenheit gegeben, eventuell bestehende Ungleichgewichte durch Einstellen oder Löschen von Orders auszugleichen.

Während dieser Phase nimmt die Eurex eine Überprüfung der Orderbuchsituation vor und eröffnet nach Sicherstellung geordneter Marktverhältnisse unverzüglich wieder den fortlaufenden Handel.

Das Eurex Trading-GUI bietet die Möglichkeit, eine Volatilitätsunterbrechung durch ein Audio-Signal anzuzeigen. Näheres hierzu bitten wir den mit Rundschreiben 059/02 versandten „Functional Release Notes“ zu entnehmen.

Wir bitten zu beachten, dass verschiedene Third-Party-Applikationen im Anschluss an eine Volatilitätsunterbrechung gegebenenfalls einen Restart benötigen.

Optionen werden generell nicht von einer Volatilitätsunterbrechung tangiert und können dementsprechend auch während einer Unterbrechung im zugrunde liegenden Future weitergehandelt werden.